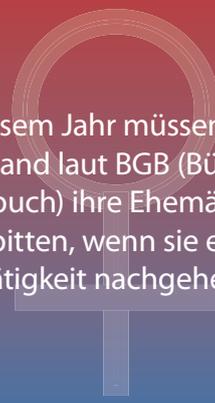




Angela Merkel wird
erste Bundeskanzlerin
Deutschlands.



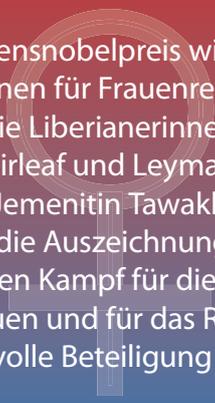
Bis zu diesem Jahr müssen Frauen in
Deutschland laut BGB (Bürgerliches
Gesetzbuch) ihre Ehemänner um
Erlaubnis bitten, wenn sie einer beruf-
lichen Tätigkeit nachgehen wollen.



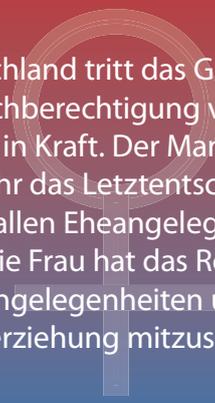
Gründung des Entwicklungsfonds der
Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM) mit
dem Ziel, finanzielle und technische Unter-
stützung bei Innovationsprogrammen, der
Verwirklichung frauenspezifischer Men-
schenrechtsanliegen, der Verwirklichung
politischer Gleichberechtigung und ökonomischer
Chancengleichheit anzubieten.



Finnland: Als erstes Land in
Europa gesteht es Frauen das
volle Stimmrecht zu.



Der Friedensnobelpreis wird an drei
Kämpferinnen für Frauenrechte verlie-
hen. Die Liberianerinnen Ellen
Johnson-Sirleaf und Leymah Gbowee
sowie die Jemenitin Tawakkul Karman
erhielten die Auszeichnung für ihren
gewaltfreien Kampf für die Sicherheit
von Frauen und für das Recht der
Frauen auf volle Beteiligung an friedens-



In Deutschland tritt das Gesetz über
die Gleichberechtigung von Mann
und Frau in Kraft. Der Mann hat nun
nicht mehr das Letztentscheidungs-
recht in allen Eheangelegenheiten.
Auch die Frau hat das Recht, bei
Geldangelegenheiten und der
Kindererziehung mitzusprechen.



Frauen erhalten das Wahl-
recht in Liechtenstein.



Neuseeland ist das erste Land in
dem Frauen das nationale Wahl-
recht zugestanden wird.



Die französische Revolutionärin und Schriftstellerin Olympe de Gouges verfasst die Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin. Darin fordert sie die volle rechtliche, politische und soziale Gleichstellung der Frauen. Die Erklärung war eine Reaktion auf die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, die zwei Jahre zuvor verkündet worden war. Zwei Jahre nach der Veröffentlichung wird die Verfasserin öffentlich mit der Guillotine hingerichtet.

Frauen erhalten das Wahlrecht in der Schweiz.

Gründung der Organisation Terre des Femmes mit dem Untertitel Menschenrechte für die Frau in Deutschland. Die Wortähnlichkeit mit terre des hommes ist beabsichtigt. Der Name soll ausdrücken (denn im Französischen bedeutet homme zugleich Mensch und Mann), dass die andere Hälfte der Weltbevölkerung, die Frauen, auch ein Recht auf menschenwürdiges Leben auf dieser Erde hat.

Das Vorreiterland der Frauenrechte Finnland hebt das patriarchale Ehegüterrecht auf. Von nun an hat die Frau auch in der Ehe das Recht auf ihr Vermögen.

Frauen erhalten das Wahlrecht in Deutschland, England, Irland, Luxemburg und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Im Weltfrauenjahr wird zum ersten Mal von den Vereinten Nationen am 8. März der Weltfrauentag gefeiert.

